

**Christopher Vogt, MdL**  
Vorsitzender

**Anita Klahn, MdL**  
Stellvertretende Vorsitzende

**Oliver Kumbartzky, MdL**  
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 394/ 2018  
Kiel, Mittwoch, 14. November 2018

Wirtschaft/Vergaberecht

## Stephan Holowaty: Jamaika entrümpelt das Vergaberecht des Landes

Zur heutigen (14. November 2018) mündlichen Anhörung im Wirtschaftsausschuss und zum morgigen Vergaberechtstag Schleswig-Holstein erklärt der Abgeordnete der FDP-Landtagsfraktion und stellvertretendes Mitglied im Wirtschaftsausschuss, Stephan Holowaty:

„Der Vergaberechtstag 2018 könnte nicht besser liegen. Denn pünktlich zum zehnten Jubiläum sorgt Jamaika dafür, das Vergaberecht des Landes zu entrümpeln und handhabbar zu machen. Denn mit dem vorliegenden Gesetzentwurf der Landesregierung wird das Vergaberecht bürokratieärmer, übersichtlicher und letztlich auch rechtssicherer. Das hat auch die mündliche Anhörung im Wirtschaftsausschuss sehr deutlich gemacht.

Mit dem neuen Vergaberecht wird den vielen Handwerkern und kleinen und mittelständischen Unternehmen im Land die Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen wieder erleichtert. Wenn auch die kleinen Betriebe an öffentlichen Vergaben von Land und Kommunen teilnehmen, profitieren letztlich auch die Arbeitnehmer. Damit machen wir Schleswig-Holstein ein ganzes Stück mittelstandsfreundlicher.

Im Grunde brauchen wir auch keinen vergaberechtlichen Mindestlohn mehr. Wir Freie Demokraten setzen stattdessen auf die Tarifautonomie der Sozialpartner. Das hat sich über Jahrzehnte etabliert. Politisch motiviertes Reinpfeuschen hat hier nichts zu suchen. In absehbarer Zeit wird der Vergabemindestlohn aber sowieso mit dem Bundesmindestlohn zusammenlaufen und dann auch faktisch obsolet.“